

Herder, Johann Gottfried: 43. (1773)

1 Ein Esel dient' beim Gärtner.
2 Da mußt' er
3 Mit Kraut zum Markt, das ward ihm schwer;
4 Er zog zum Töpfer.
5 Der Esel dient' beim Töpfer.
6 Hier schleppt' er
7 Gar Winter durch und Sommer
8 Noch schwerer;
9 Und weh! zerbrach er
10 Ein Töpfchen – armer Esel,
11 Kriegst Prügel.
12 Der Esel zog zum Gerber.
13 »weh mir! hier schlepp' ich leider
14 Schon Leder meiner Brüder!
15 Komm' nimmer los nun, nimmer.
16 Ich seh', er schielt schon immer
17 Nach meinem Leder.«

18 Nur mit Beding, daß Er mir nie
19 Aus meinem Lande zieh';
20 Sein Fell steckt mit im Lohn.

(Textopus: 43.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67622>)